

Barak rettet sein Leben durch einen Schnitt

Im Jahr 1915 lebten in Armenien nur wenige Christen. Sie hatten es schwer, weil die Mehrheit der Menschen in Armenien Muslime war. Diese verfolgten und unterdrückten die Christen.

Eines Tages wurde ein Mann mit dem Namen Barak verhaftet und eingesperrt.

Er war bekannt für seine Klugheit und Freundlichkeit. Jetzt sass er in einer Gefängniszelle und alle Gefängniswärter lachten ihn aus und riefen: «Wenn du ein Christ bist, musst du sterben. Sag deinem Glauben ab, dann lassen wir dich laufen.»

Barak schüttelte den Kopf, lieber wollte er sterben, als seinen Herrn Jesus verleugnen.

Barak wollte immer an Jesus erinnert werden, darum hatte er ein Kreuz in seinem Haus an die Wand gehängt. Dieses Kreuz hatte die Geheimpolizei gefunden und Barak in die feuchte, dunkle Gefängniszelle gesteckt.

Gleich am nächsten Tag wurde Barak dem Richter vorgeführt. «Wenn du nicht deinem Glauben an Christus abschwörst, dann musst du sterben», rief der Richter. «Schwörst du ab?» «Nein», antwortete Barak. «Ich werde dich zum Tod verurteilen, nur wegen dieses lächerlichen Kreuzes». Wie kann ein so kluger Mann wie du nur an einen Gekreuzigten glauben?» Barak antwortete: «Ich glaube an ihn und der Gekreuzigte ist auch mein auferstandener Herr!»

Da geriet der Richter in Wut und liess Barak in seine Zelle abführen. Dort sollte er auf sein Todesurteil warten. Irgendwie aber hatte der Richter doch Achtung vor Barak bekommen, weil dieser so mutig zu seinem Glauben stand. Wieso dachte der Richter bei sich, hängt Barak so sehr an diesem Kreuz?

«Ein Schnitt – und sein Kopf ist ab. Trotzdem lässt Barak das Kreuz nicht los.

Ein Schnitt – und das Kreuz. Der Richter nahm ein Blatt Papier in die Hand und fing an zu grinsen. «Ja», sagte er zu sich selbst, «diesen Spass gönne ich mir». Er nahm eine Schere und eilte hinüber ins Gefängnis. Barak war verwundert, als der Richter plötzlich in seiner Zelle stand, hatte er doch erst für den nächsten Tag mit seiner Hinrichtung gerechnet.

Da erklärte der Richter ihm folgendes: «Du riskierst, dass dir dein Kopf wegen des Kreuzes abgeschnitten wird, das Kreuz ist dir wichtiger als dein Leben. Ich gebe dir eine Chance dein Leben zu retten. Hier hast du ein Blatt Papier, dazu eine Schere. Wenn du mir morgen früh zeigst, wie du mit einem einzigen graden Schnitt aus diesem Papier ein Kreuz schneiden kannst, schenke ich dir dein Leben.»

Barak betrachtete das Blatt Papier und dachte der Richter wollte sich einen Scherz mit ihm erlauben. Vielleicht aber auch nicht? Wieder und wieder betrachtete Barak das Blatt Papier, grübelte und betete. Als es Draussen bereits hell wurde hatte er eine Idee. «Ja, so geht es», murmelte er und wartete gespannt auf das Erscheinen des Richters.

Da öffnete sich die Zellentür und der Richter erschien und fragte: «Nun»? «Sehen Sie, Herr Richter», antwortete Barak, nahm das Papier und faltete es mehrere Mal. Anschliessend nahm er die Schere, tat einen graden Schnitt und faltete das Papier wieder auseinander. «Hier ist das Kreuz, das sie wollen. Ich habe aber noch andere Teile, da wären die Felsen von Golgatha auf dem das Kreuz stand, den rechten und den linken Verbrecher neben Jesus, dort der Speer des römischen Soldaten, der Jesus in die Seite stach, und die Tafel auf der INRI stand. Und ganz zum Schluss sind noch 2 Papierstücke übrig, dies sind die Würfel, mit denen die Soldaten um das Gewand von Jesus gewürfelt haben.

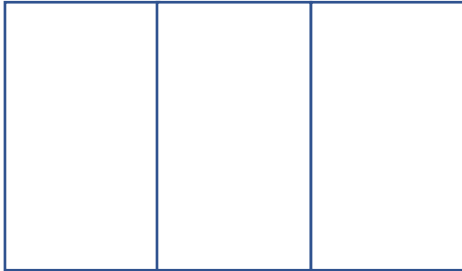
Barak hatte während des Erzählens alle Papierstücke sorgfältig zu einem Bild geordnet. Der Richter war verblüfft und wies mit der Hand zur Tür: «Eigentlich wartet draussen der Henker, aber der Schnitt deines Kreuzes hat dir das Leben geschenkt. Geh nach Hause.»

Da ging Barak zurück in sein Haus – und zu seinem Kreuz.

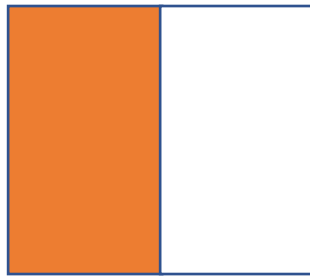
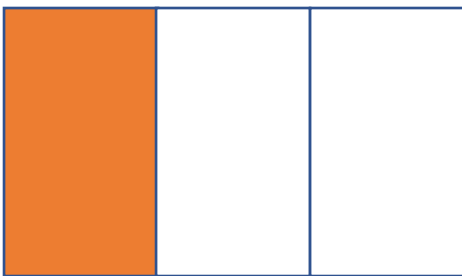
Wie Barak im Gefängnis, kannst du auch selbst ein Kreuz schneiden. Du brauchst dazu:

1 DIN A 4 Blatt

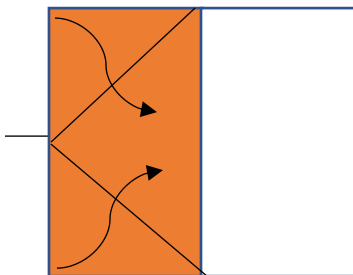
1. Falte das Blatt in drei gleiche Teile und falte es anschliessend wieder auseinander



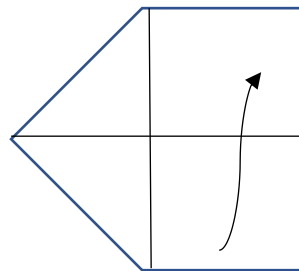
2. Falte nun das linke Drittel zur Mitte



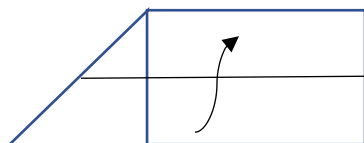
3. Falte ein «Häuschen»,
indem du die die beiden Ecken
zur Mitte faltest



4. Nun faltest du das Häuschen auf
auf die Hälfte



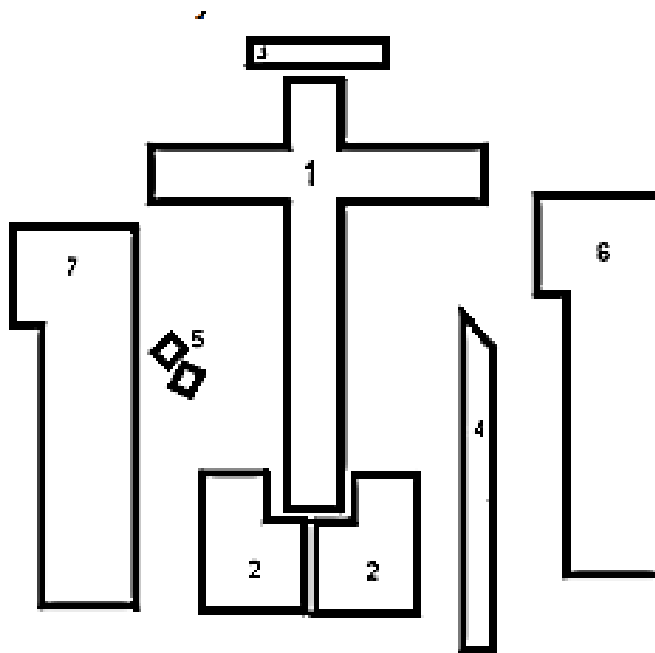
5. Dieses Papier musst du jetzt noch
einmal auf die Hälfte falten



6. Nun wird das Papier einfach der Länge nach
durchgeschnitten



Wenn du nun alles auseinanderfaltest erhältst du folgende Teile:



1. Das Kreuz (entstanden aus einem Schnitt)
2. Der Golgathafelsen
3. Die Tafel am Kreuz
4. Der Speer
5. Zwei Würfel
6. und 7. Die zwei Verbrecher die mit Jesus gekreuzigt wurden